

Info LVM Kriterium am 20.09.2020 in Sömmerda

Quelle: Organisations- und Hygienekonzept für Radsportveranstaltungen des BDR

Allgemeine Maßnahmen

1. Jede(r) Teilnehmende muss folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - a. Es dürfen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome vorliegen
 - b. darf sich nicht in Quarantäne befinden
 - c. müssen sich zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen verpflichten
2. Zur Ermöglichung einer Kontaktpersonennachverfolgung und für mögliche Versicherungsansprüche, werden die Kontaktdaten, sowie Zeitpunkt der Zu- und Abfahrt zur Veranstaltung dokumentiert (die Teilnahme setzt eine entsprechende schriftliche Einverständniserklärung voraus). Die Rechtsgrundlage, die den Vereinen die Führung solcher Listen gestattet, ergibt sich aus dem Art. 6, Abs. 1 DSGVO.
Es dürfen keinesfalls Gesundheitsdaten erfasst werden.
Die Listen sollten mindestens 14 Tage aufbewahrt werden.
3. Am Rennen können aufgrund der Kontaktpersonenverfolgung nur Teilnehmer, Sportler und Betreuer teilnehmen, welche durch die Meldeliste ihre Kontaktdaten übermittelt haben. Aus diesem Grund bitten wir alle Vereine alle möglichen Zuschauer noch einmal ausdrücklich darauf hinzuweisen.
4. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (großzügiges Raumangebot) können alle Teilnehmer (Trainer, Sportler, Betreuer, Helfer etc.) immer den Mindestabstand von 1,5m –2m einhalten.
5. Ein Mundschutz/Gesichtsmaske ist von allen nicht im Wettkampf befindlichen Personen zu tragen. Ein Körperkontakt ist in allen Bereichen zu vermeiden, ein Abstand von mindestens 1,5m –2m zwischen allen Teilnehmern ist bei allen Aktivitäten außerhalb des Wettkampfes zu gewährleisten.
6. Es stehen keine Umkleidekabinen und/oder Duschen zur Verfügung. In Sanitärräumen (WC) besteht die Möglichkeit zur Händedesinfektion, diese werden nur einzeln betreten und sind zusätzlich nach jeder Nutzung zu reinigen.
7. Die Möglichkeit zur Händedesinfektion bestehen zusätzlich an zentralen Punkten, Abfalleimer werden in kurzen Intervallen (ca. alle zwei Stunden) geleert und die Abfälle sicher entfernt. Gründliches Händewaschen erfolgt mindestens vor und nach dem Aufsuchen der Sanitäranlagen. In dem Zusammenhang sollte auf folgende Dinge geachtet werden:
 - Verwendung von Papierhandtüchern oder regelmäßiges Waschen von persönlich zugewiesenen Handtüchern
 - Regelmäßige Reinigung von Räumen und Kontaktflächen



- Vorausschauendes Nachfüllen von Seifenspendern und Einmalhandtüchern, insbesondere auf nicht vereinseigenen Sportanlagen für ausreichend Seife und Handtrocknungsmöglichkeiten sorgen.
- 8. Alle Helfer werden in die vorgenannten Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln (inkl. allg. Regeln des Infektionsschutzes) eingewiesen. Teilnehmer werden durch Hinweisschilder und/oder Aushänge über die einzuhaltenden Regeln informiert - Einhaltung der Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch; nicht in die Hand)
- Benutze Taschentücher sofort entsorgen (möglichst in Mülleimer mit Deckel). Hände möglichst aus dem Gesicht fernhalten!
- 9. Es sind nur personalisierte Getränkeflaschen zu benutzen.
- 10. Soweit möglich mit persönlichen Sportgeräten trainieren. Sollte das nicht möglich sein, muss dafür Sorge getragen werden, dass die Sportgeräte nach jeder Nutzung mit zugelassener Flächendesinfektion desinfiziert werden.
- 11. Erste-Hilfe: im Falle der Notwendigkeit eines Ersthelfer-Einsatz, sollte unbedingt auf vollständiges Erste-Hilfe-Material und das Vorhandensein von genügend Einweghandschuhen geachtet werden. Sollte es im Rahmen der Ersten-Hilfe notwendig sein, Wiederbelebungsmaßnahmen durchzuführen, sollte auf Mund-zu-Mund-oder Mund-zu-Nase- Beatmung möglichst verzichtet werden. Eine Herzdruck-Massage ist in diesem Fall bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes ausreichend.

Zufahrt / Fahrerlager

- a. Anmeldung und alle Informationen zum Wettkampfablauf erfolgen via Internet / der Online Ausschreibung auf rad-net.de. Mit der Startliste erfolgt die Ausgabe eines Zeitfensters zur Anreise.
- b. Die Aus- und Rückgabe der Startunterlagen, sowie die Lizenzkontrolle erfolgt kontaktlos bei Einfahrt auf das Veranstaltungsgelände.
- c. Jedem Teilnehmenden Verein wird ein fester Bereich, mit eigenem Warmfahrplatz zugewiesen. Die teilnehmenden Vereine sollen sich, wenn kein Wettkampf stattfindet, ausschließlich in Ihren zugewiesenen Bereichen aufhalten. (Bereiche sind gekennzeichnet).
- d. Das Warmfahren ist nur auf einer (stationären) Rolle gestattet! Ein Verlassen des jeweiligen Warmfahrbereiches sollte unterlassen werden (Kein Coaching, Keine Bild-/Filmaufnahmen etc.).
- e. Der WC-Bereich darf nur einzeln betreten werden (Zugangskontrolle), eine Desinfektion ist nach jeder Benutzung vorzunehmen.

Start-/Wettkampfablauf

- a. Der Vorstartbereich darf durch den Sportler/In max. 10min vor dem Wettkampf betreten werden. Eine Übersetzungs-/Materialkontrolle ist durch die Kommissäre vor dem Start des Rennens durchzuführen. Die Kommissäre tragen dabei Handschuhe. Desinfektionsmittel stehen im Vorstartbereich zur Verfügung!
- b. Im Start/Zielbereich sind keine Getränke- oder Nahrungsaufnahme gestattet.
- c. nach dem Zieleinlauf sind Gruppenbildungen zum Rennaustausch zu unterlassen. Ausfahren abseits des Wettkampfgeländes ist unter den Vorgaben der Gruppenbildung möglich.



Wettkampfe/Abreise

- Der Zielbereich ist nach der Zieldurchfahrt zügig zu verlassen und der Sportler muss in den jeweiligen Warmfahrbereich zurückfahren.
- Siegerehrung kann in einem kleinen Rahmen unter Einhaltung der Mindestabstände und hygienischen Schutzmaßnahmen durchgeführt werden (möglichst nicht in Innenräumen)
- Der Warmfahr-/Parkbereich ist etwa 30min nach Beendigung des Wettbewerbes zu räumen, bei Ausfahrt vom Veranstaltungsgelände ist das mit den Startunterlagen mitgeteilte Zeitfenster einzuhalten.

Anfahrt

- Von der A71 über die Umgehungsstraße Sömmerda
- Achtung in Rennrichtung die Rennstrecke befahren direkter Weg ins Fahrerlager. Dort auf Anreisekontrolle warten und zugewiesenen Bereich einnehmen.

Übersicht Veranstaltungsgelände und Rennstrecke

